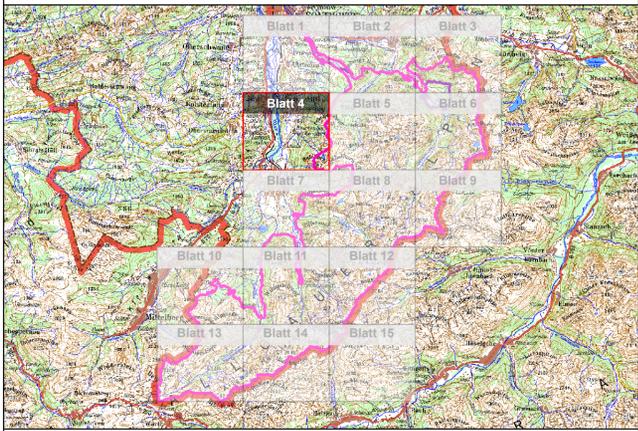


-  FFH-Gebietsgrenze (Natura2000-Verordnung vom 1.4.2016)
-  Gebietsgrenze Vogelschutzgebiet (Natura2000-Verordnung vom 1.4.2016)

- Arten (Anhang II FFH-RL), im Standarddatenbogen genannt**
- 1065 - Goldener Schreckenfaller (B)**
 Lebensstätte
 - 1163 - Koppe (B)**
 Lebensstätte
 Artnachweis
 - 1380 - Gekieltes Zweiblattmoos (B)**
 Fundpunkt direkter Nachweis
 - 1381, Grünes Besenmoos, Dicranum viride (A(B))**
 Wuchsort
 Fundpunkt direkter Nachweis
 - 1386, Grünes Koboldmoos, Buxbaumia viridis (A)**
 Fundpunkt direkter Nachweis
 - 1393 - Firnisglänzendes Sichelmoos (B)**
 Wuchsort
 Fundpunkt direkter Nachweis
 - 1902, Frauenschuh, Cypripedium calceolus**
 Fundpunkt direkter Nachweis

Die Gesamtbewertung Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt.
 Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter ist nicht vorgesehen.
 Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht.
 Sternchen (*) = prioritär (Lebensraumtypen und Arten, deren Erhaltung in der Europäischen Union eine besondere Bedeutung zukommt)
 Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung.
 Sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung
FFH-Gebiet 8528-301 Allgäuer Hochalpen
Vogelschutzgebiet 8528-401 NSG Allgäuer Hochalpen



Karte 2.2: Bestand und Bewertung - Arten
 nach Anhang II der FFH-Richtlinie

Blatt 4 von 15	Kartenanfertigung November 2019
--------------------------	---

Bearbeiter
 Regierung von Schwaben
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Büro ArVe, Landsberg





Originalmaßstab: 1:10.000
 0 125 250 500 Meter

Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)